

Rechnungsprüfungsausschuss
Bestellung der Mitglieder und der/des Vorsitzenden

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / 00053

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 28. Mai 2014
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Rechtsstellung, Aufgabe und Ausschussgröße

Die örtliche Rechnungsprüfung ist eine unmittelbare Aufgabe des gesamten Stadtrats. Die Gemeindeordnung (GO) geht dabei davon aus, dass es zweckmäßiger ist, diese Aufgabe von einem kleineren Gremium durchführen zu lassen. Für Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohnern schreibt das Gesetz deshalb zwingend die Bildung eines Rechnungsprüfungsausschusses (RPA) vor. Er besteht aus mindestens 3 und höchstens 7 Mitgliedern, wobei seine Stärke in der Geschäftsordnung festzulegen ist. Gemäß § 10 der Geschäftsordnung der Landeshauptstadt München (GeschO) hat sich der Stadtrat in der Vollversammlung am 21.5.14 für die maximal mögliche Mitgliederzahl von 7 entschieden (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00443).

Der RPA ist weder ein beratender noch ein beschließender Ausschuss im Sinne des Art. 32 GO sowie der §§ 7 und 8 GeschO des Stadtrats der Landeshauptstadt München.

2. Vorsitz, Zusammensetzung, Bestellung der Mitglieder

Gemäß Art. 103 Abs. 2 GO bestellt der Stadtrat die Mitglieder des RPA aus seiner Mitte und bestimmt ein Mitglied des RPA zur vorsitzenden Person. Dabei ist es zulässig, den Oberbürgermeister als einfaches Mitglied als auch zum Vorsitzenden des RPA zu bestellen.

Für die Zusammensetzung des RPA ist Art. 33 Abs. 1 GO anzuwenden, wonach die Ausschüsse soweit wie möglich dem Stärkeverhältnis der im Stadtrat vertretenen Parteien zu entsprechen haben. Der Grundsatz der Spiegelbildlichkeit findet also auch hier Anwendung. Die Berechnung erfolgt nach Hare/Niemeyer. Danach entfallen für die:

Stadtratsfraktion der CSU	2 Sitze
Stadtratsfraktion der SPD	2 Sitze
Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/RL	1 Sitz
Stadtratsfraktion Freiheitsrechte, Transparenz, Bürgerbeteiligung	1 Sitz

Losentscheid für 1 Sitz zwischen Fraktion Bürgerliche Mitte und der Ausschussgemeinschaft ÖDP/Die Linke in der heutigen Sitzung.

Es sind die ordentlichen Mitglieder zu bestellen sowie eine entsprechende Anzahl stellvertretender Mitglieder. Dabei ist die Reihenfolge der Stellvertretung festzulegen. Die Mitglieder des RPA werden in der heutigen Sitzung von den Fraktionen und Gruppierungen benannt und zu Protokoll gegeben.

Aus den sieben Mitgliedern ist in der heutigen Vollversammlung der/die Vorsitzende sowie dessen Stellvertreter/in zu bestellen.

Die Referentenfunktion für Vorlagen des Prüforgans Rechnungsprüfungsausschuss gegenüber der Stadtratsvollversammlung obliegt der vorsitzenden Person des RPA.

3. Geschäftsführung

Die Geschäftsführung für den RPA übernimmt weiterhin das Revisionsamt. Der RPA gibt sich in seiner ersten Sitzung eine Geschäftsordnung, die alles weitere regelt.

Die Beschlussvorlage ist mit dem Revisionsamt abgestimmt.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung)

II. Antrag des Referenten

- 1 Als Mitglieder im RPA werden bestellt:

Von der CSU-Fraktion:

Herr/Frau Stadtrat/rätin _____

Herr/Frau Stadtrat/rätin _____

Von der SPD-Fraktion:

Herr/Frau Stadtrat/rätin _____

Herr/Frau Stadtrat/rätin _____

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/RL

Herr/Frau Stadtrat/rätin _____

Von der Fraktion Freiheitsrechte, Transparenz, Bürgerbeteiligung:

Herr/Frau Stadtrat/rätin _____

Aufgrund des Losentscheids für 1 Sitz zwischen der Fraktion Bürgerliche Mitte, Freie Wähler/Bayernpartei und der Ausschussgemeinschaft ÖPD/Die Linke wird bestellt:

Herr/Frau Stadtrat/rätin _____

- 2 Als stellvertretende Mitglieder im RPA werden bestellt:

Von der CSU-Fraktion:

1. Vertretung Herr/Frau Stadtrat/rätin _____

2. Vertretung Herr/Frau Stadtrat/rätin _____

Von der SPD-Fraktion:

1. Vertretung Herr/Frau Stadtrat/rätin _____

2. Vertretung Herr/Frau Stadtrat/rätin _____

Vertretung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/RL

Herr/Frau Stadtrat/rätin _____

Vertretung der Fraktion Freiheitsrechte, Transparenz, Bürgerbeteiligung:

Herr/Frau Stadtrat/rätin _____

Entsprechend dem Losentscheid unter Ziffer für 1 Sitz zwischen der Fraktion Bürgerliche Mitte, Freie Wähler/Bayernpartei und der Ausschussgemeinschaft ÖPD/Die Linke wird als Vertretung benannt:

Herr/Frau Stadtrat/rätin _____

3 Als Vorsitzende/r des RPA wird benannt:

Herr/Frau _____

4 Als stellvertretende/r Vorsitzende/n wird benannt:

Herr/Frau _____

5 Der Referentenfunktion der vorsitzenden Person des Rechnungsprüfungsausschusses im Stadtrat wird zugestimmt.

6 Mit der Geschäftsführung des Rechnungsprüfungsausschusses durch das Revisionsamt besteht Einverständnis.

7 Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die/Der Vorsitzende

Der Referent

Bürgermeister/in
ea. Stadtrat/ea. Stadträtin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

- IV. Abdruck von I. mit III.
über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

V. **Wv. Direktorium HA II/Verwaltungsabteilung**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
 2. **An das Büro des Oberbürgermeisters**
An das Büro 2. Bürgermeisterin
An das Büro 3. Bürgermeister
An das Baureferat
An das Kommunalreferat
An das Kreisverwaltungsreferat
An das Kulturreferat
An das Personal- und Organisationsreferat
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
An das Referat für Gesundheit und Umwelt
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Referat für Bildung und Sport
An das Sozialreferat
An die Stadtkämmerei

An das Direktorium - GL
An das Direktorium – GL/3
An das Direktorium – HA II – Stadtkanzlei/Zentrale Ein- und Auslaufstelle
- z. K.
Am